

Newsletter 60/11 – 16 Tage gegen Gewalt

Am 25. November 2013 wird weltweit der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ begangen. Dieser Tag ist der jährliche Anfang der „16 Tage gegen Gewalt“-Kampagne, die am 10. Dezember (Internationaler Tag der Menschenrechte) endet. Österreich beteiligt sich seit Jahrzehnten an dieser Initiative.

Sowohl die vida-Frauen, als auch die ÖGB-Frauen – allen voran unsere Frauenvorsitzende und Vizepräsidentin Dr.in Sabine Oberhauser – haben zu diesem Anlass die internationale Fahne gehisst. Oberhauser: „Wir müssen der Gewalt gegen Frauen aktiv entgegentreten und dürfen dabei nichts verharmlosen. Das gilt in allen Bereichen des Lebens, insbesondere auch am Arbeitsplatz.“

Gewalt gegen Frauen tritt in unterschiedlichen Formen auf: Sie kann auf physischer, sexueller, psychischer, ökonomischer oder sozialer Ebene ausgeübt werden. Auch am Arbeitsplatz nehmen Gewalt und Diskriminierung zu.

Seit Jahren betreibt vida daher aus gutem Grund die Kampagne „Tatort Arbeitsplatz – Gib der Gewalt im Job keine Chance“.

Es ist die Verpflichtung der Arbeitgeber unter anderem dafür zu sorgen, dass jegliche Art von Gewalt im Job verhindert wird.



Die Gewerkschaftsfrauen fordern nach wie vor:

- Verbesserung der Fürsorgepflicht von Arbeitgebern und Dienstgebern;
- Information und Sensibilisierung von ArbeitnehmerInnen und Führungskräften;
- Schaffung einer Konfliktbewältigungskultur im Unternehmen;
- Einsatz von KonfliktmediatorInnen/-lotsInnen und ArbeitspsychologInnen ;
- Thematisierung von Gewalt, Diskriminierung, Mobbing, sexueller Belästigung;

Rückfragehinweis:

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> frauen@vida.at